

Federführung: Fachdienst 6 – Strategische Entwicklung	Datum: 18.02.2026
Bearbeiter: Alf Dunkhorst	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	04.03.2026	öffentlich

## Gegenstand der Vorlage Verbesserung des ÖPNV in Stirpe-Oelingen

Im Rahmen von MOIN+ und der Aufstellung des 5. Nahverkehrsplans für die Stadt und den Landkreis Osnabrück ist dargelegt, dass der öffentliche Personennahverkehr verbessert werden soll. Insbesondere mit der Schnellbuslinie S 20 wurde eine Verbindung zwischen Bad Essen und Osnabrück geschaffen, welche in Verbindung mit der Linie x276 grundsätzlich eine halbstündige Taktung bietet.

Diese Möglichkeit besteht für die Einwohner der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen allerdings nur bedingt, da die Linie S20 keine der vier Haltestellen „Stirpe-Bossenweg“, „Stirpe-Mindener Straße“, Stirpe-Oelinger Straße“ oder „Leckermühle“ bedient, weder als Ein- noch als Ausstiegshaltestelle. Somit besteht dort nur die Möglichkeit über eine Haltestelle in Ostercappeln oder Bad Essen, an der die Linie S 20 hält, eine halbstündige ÖPNV-Anbindung zu erhalten.

Hierauf haben auch Einwohner der Ortschaft hingewiesen und sich u. a. an die Verkehrsgemeinschaft Osnabrück und die VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH gewandt.

Für die Einwohner, die auf den ÖPNV angewiesen sind oder sich bewusst für dessen Nutzung entscheiden, bedeutet dies entweder den Verzicht auf eine halbstündige ÖPNV-Anbindung mit den entsprechenden nachteiligen zeitlichen Auswirkungen oder zusätzlichen Aufwand im Hinblick auf das Erreichen einer Haltestelle, die an die Linie S 20 angebunden ist.

Die Gemeinde Bohmte selbst hat keinen direkten Einfluss auf die Streckenführung bzw. die Anfahrt von Haltestellen. Hierzu sind Abstimmungsprozesse mit der VLO GmbH bzw. der PlaNOS erforderlich, inwieweit eine Anbindung der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen an die Schnellbuslinie S 20 möglich ist. Dabei wären dann auch Fragen zu Kostenbeteiligungen der Gemeinde Bohmte zu klären, deren Größenordnung derzeit noch nicht abgeschätzt werden kann.

Der 5. Nahverkehrsplan sieht vor, dass ein Landkreis-Netz erarbeitet werden soll, auf dessen Grundlagen dann die weiteren Strecken herausgearbeitet werden sollen. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens hat die Gemeinde Bohmte hierzu u. a. die Forderung aufgestellt, dass die Kommunen bei der Erarbeitung des Landkreis-Netzes frühzeitig einzubinden sind, um die Bedürfnisse der Kommunen einbringen zu können, was auch im Hinblick auf die Festsetzung der Bewertungskriterien gilt.

Inwieweit es hier zu einer Verbesserung der Anbindung der Ortschaft Herringhausen-Stirpe-

Oelingen an einen halbstündigen ÖPNV kommen kann, lässt sich derzeit nicht absehen.

Vor dem Hintergrund, dass nicht absehbar ist, ob und wenn ja wann eine Anbindung an die Schnellbuslinie S 20 realisierbar ist, könnten mit der VLO GmbH und der PlaNOS Gespräche aufgenommen werden, welche alternativen Möglichkeiten, z. B. On-Demand-Verkehre, Einführung einer kleinen Zubringerlinie mittels Kleinbaus, möglich wären und welche finanziellen Auswirkungen diese auf die Gemeinde Bohmte hätten.

### **Beschluss:**

### **Finanzierung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/>	Gesamterträge und/ oder Gesamteinzahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Gesamtaufwendungen und/ oder Gesamtauszahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt: Kostenstelle:
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Jährliche Folgekosten:	

<input type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Investitionsnummer:
	Die Maßnahme ist im Investitionsplan 20	<input type="checkbox"/> enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

	Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:
<input type="checkbox"/>	durch einen Nachtragshaushalt

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Anlagen:**

